

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

75 (18.9.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 75. Donnerstag den 18. September 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Zu Visitation der Bligableiter auf Privat-Gebäuden hiesiger Residenz hat man in Gemäßheit höherer Anordnung, wornach für dieses Geschäft besondere Handwerksverständige sollen aufgestellt werden, dem hiesigen Maurermeister Weilbier, Schlossermeister Weiblhner sen. und Schifferdecker Becker, bestellt.

Die hiesigen Hausbesitzer werden hieron mit dem Anhang benachrichtigt, daß diese Experten beauftragt sind in der Regel einmal im Frühjahr und einmal im Spätjahr und außerordentlicher Weise nach besonders heftigem Gewitter oder Sturm die Bligableiter zu visitiren, und was schadhast ist, auszubessern. Die Gebühr für alle drei besteht in 36 kr. per Auffangstange, zu deren Bezahlung nach jedesmaliger Visitation die Hauseigenthümer verpflichtet sind, zu welchen man sich überhaupt versteht, daß sie diese ihre eigene Sicherheit bezweckende Anordnung gehörig erkennen und beachten werden.

Karlsruhe den 1. September 1823.

Großherzogliche Stadt-Direction.
Freiherr v. Sensburg.

vdt. Barbiche.

Durch die höchsten Staatsministerial-Befehle vom 27. Juny und 7. August d. J. hat man die Ermächtigung erhalten, den dahier sich befindlichen Handwerksleuten ohne Ausnahme die Erlaubnis zu erteilen, alle von ihnen verfertigte Gewerbs-Produkte, welche von auswärtigen nicht dahier sich aufhaltenden Personen bestellt werden, denselben sowohl zuzusenden, als auch selbst vorbringen zu dürfen. Dagegen ist es aber auch erlaubt, daß auswärtige Professionisten die bey ihnen bestellte Producte ihres Gewerbs ihren Bestellern dahier in der Residenz überbringen oder zuzusenden dürfen; dieses wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe den 8. Sept. 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Die Contributions- Kriegskosten- Kasernenbau- und Wachtfond- Rechnungen vom Jahr 1821 — 23 sind gefertigt, und werden Samstag den 13. dieses auf der Rathskube aufgelegt, wo sie 14 Tage hindurch in den gewöhnlichen Kanzleystunden zur Einsicht dienen; was man hiemit der hiesigen Bürgerschaft bekannt macht.

Karlsruhe den 4. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Auf die von dem hohen Ministerium des Innern erhaltene Genehmigung, unsers auf Minderung der Schreibgebühren gemachten Antrags haben wir die Leihhaus-Berechnung unter dem heutigen angewiesen;

„von Pfändern von 1 fl. bis 10 fl. Darleihen die Schreibgebühr wie bisher mit 1 kr. per Gulden, bis die Leihhauskaffe in den Stand sich befindet, auch hierin eine Minderung vornehmen zu können, noch fortzuerheben; von den Pfändern aber, deren Darleihen 10 fl. und darüber beträgt, sowohl beim Einsetzen als Prolongiren derselben, nicht mehr als 10 kr. Schreibgebühr anzurechnen;“

was wir hierdurch mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß bringen, daß nunmehr auch Pfänder von höherem Darleihen als 200 fl. und zwar bis zu 500 fl. Darleihen angenommen werden.

Karlsruhe den 9. Sept. 1823.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der verstorbenen Küfer Jakob Kaufmann'schen Wittwe fordern diejenige welche etwas an deren Verlassenschaft zu fordern haben, hiermit auf, sich binnen 14 Tagen bey dem Stadtamtsrevisorat zu melden und die Beweiskunden zur Einsicht vorzulegen. Karlsruhe den 15. Sept. 1823.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Güterverpachtung.] Die Bestandzeit der sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Faselacker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schießwiesen geht bis Martini d. J. zu Ende; daher man zur Versteigerung der anderweitigen Pachtbegebung Termin auf Montag den 29. dieses Vormittags 10 Uhr dahier festgesetzt hat, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am 5. d. M. wurde aus einem hiesigen Hause untenbeschriebene Uhr entwendet, welches man hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringt mit der Aufforderung, gegen den Befizer oder Verkäufer derselben im Betretungsfall das Geeignete zu verfügen und sogleich hiervon die Anzeige anher zu machen.

Karlsruhe den 9. Sept. 1823.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr.

Diese Uhr ist von mittlerer Größe, glattem goldenem Gehäuse, und als Repeateruhr ausnahmsweise mit einer silbernen Schlagglocke versehen, das Zifferblatt hat römische Zahlen, die Zeiger sind von Gold, und als besonderes Kennzeichen wird angegeben, daß das Schlüsselloch gegen unten etwas ausgesprengt ist — die an der Uhr befindliche goldene Kette ist etwa 7 Zoll lang; an dieser sind zwei goldene Petschaften mit glatten Karindolsteinen, der einfache goldene Schlüssel ist von guillochierter Arbeit — als besonderes Kennzeichen kann nur angegeben werden, daß der Tragring an dem einen Petschafte angelehnt ist, welches man deutlich sehen kann.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr wird aus Mangel an Steigerungslustigen bei dem ersten Versuch das zweistöckige Wohnhaus des Schneidermeisters Offenhäusser in der Waidgasse neben Schuhmachermeister Löffler und neben Schneidermeister Friedrich Wolf, sammt Hintergebäude und Garten wiederholt auf Steigerung gesetzt, und die Liebhaber hierzu eingeladen. Karlsruhe den 2. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Montag den 29. d. M. und an den folgenden Tagen wird in der neuen Herrengasse im untern Stock des Baumeister Fischer'schen Hauses eine Fahrradversteigerung durch alle Rubriken abgehalten werden, wovon unter besonders sich befindet:

- 1) eine Sammlung von Kupferstichen und Gemälden, in- und außer Rahmen,
- 2) Geschliffene und ungeschliffene vorzügliche Mineralien,
- 3) Flinten, Säbel und kleine Kanonen,
- 4) Globa und Perspective,
- 5) Landkarten,
- 6) Fässer in Eisen gebunden,
- 7) mehrere interessante Alterthümer,
- 8) englisches Zinn und ein Feldbett, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bey einzelnen Stücken auch ein Kauf aus freyer Hand statt finden kann.

Karlsruhe den 15. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Leihhaus Pfänder Versteigerung.] Montag den 23. October d. J. und die darauffolgende Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preußen die über 6 Monate verfallene Leihhaus Pfänder öffentlich versteigert.

Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß in der Woche vor und in der, während der Versteigerung keine verfallene Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 8. Sept. 1823.

Großh. Leihhaus Commission.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer der besten Lage der Stadt ist ein neu erbautes dreistöckiges Haus, welches mit einer Einfahrt versehen ist, und für jeden Gewerbsmann, besonders aber für Kaufleute und Küfer, wegen seiner vortheilhaften Lage sehr geeignet ist, wird unter guten Bedingungen aus freyer Hand verkauft. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Steinbach [Billiard f. d.] Unterzeichnete bietet hiemit einem hochzuverehrenden Publikum ein gutes Billiard zu einem sehr billigen Preis zum verkaufen an.

Steinbach den 14. Sept. 1823.

K. Mayer, zum Steen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 32. in der neuen Herrengasse, bei der katholischen Kirche sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 10. October zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 18. sind 2 schön tapezierte Zimmer sogleich oder auf den 23. October mit oder ohne Möbel für ledige Herrn zu vermieten.

Im innern Birkel, nahe beim Gasthaus zum Darmstädter Hof im Hause No. 17., ist im untern Stocf ein geräumiges, schön tapeziert und möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, wovon das eine vornen auf die Straße geht, Küche, Keller, Hofplatz nebst Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In der Schloßstraße oder dessen naher Umgebung wird auf den 23. October d. J. oder den 23. Januar k. J. eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern gesucht. Das Comptoir dieses Blattes gibt hierüber das Nähere an.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die hiesige Schützen-Gesellschaft hält nächsten Sonntag den 21. d. M. ein Entenschießen, wo auf dem gewöhnlichen Stand von 120 Schritte mit Büschbüchsen nach Quersin geschossen wird, der Schuß zu 6 R. sämtliche Liebhaber werden hiermit auf das Freundschaftlichste eingeladen. Karlsruhe den 15. Sept. 1823.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. Pfleggelber auf den 23. October d. J. zum Ausleihen parat. Das Nähere ist zu erfahren bey Bäckmeister Friedrich Wagner.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bey der Berechnung der Elias Wormser'schen Stiftung liegen noch 6 bis 700 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit, die bey Unterzeichnetem sogleich zu erheben sind.

Föb E. Willstätter.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnetem macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein bisheriges Logis in der Zähringer Straße verlaßsen u. nunmehr in das, des Bierbrauer Kaufmanns dem goldnen Lamm gegenüber gezogen ist, womit er sich um geneigten Zuspruch bestens empfiehlt.

Friedrich Peter sen.,
Wagnermeister.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein alter steinerner Brunnenrog wird zu kaufen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnetem zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein vorheriges Logis in der langen Straße No. 98. verlassen, und nunmehr sein von Hr. Geh. Hofrath Zandt erkauftes Haus in der langen Straße No. 153. dem neuen Museum gegenüber, bezogen hat. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich mit allen Gattungen von Eisen-, Messing- und Stahl-Waaren; allen Sorten Transchier-, Tafel-, Dessert-, Taschen-, Feder- und Rasirmessern; allen Gattungen Scheren; allen Arten von Gufwagren und sonstigen zu obigen Gegenständen gehörigen Artikeln, bestens. Er verspricht die billigsten Preise und prompteste Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 12. Sept. 1823.

Christoph Heide, Zeugschmidt.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein junger Mensch von 19. Jahren wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter unterzukommen. Er kann sich durch gute Zeugnisse über seine Qualifikation und Ausführung gehörig legitimiren. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 19. Juny. Wilhelm Christoph Adolph, Bat. Hr. Carl Obermüller, Hofjuwelier.

Den 4. August. Friedrich Philipp August, Vater Philipp Erleben, Bürger und Schreinermeister.

Den 7. Heinrich Rudolph, Bat. Paul Reinbold, Wirth zum Promenadenhaus.

Den 15. Karl Joseph, Bat. Philipp Kaspar, Stallbedienter bei S. Hoheit der Frau Martgräfin Amalie.

Den 21. Karl Jakob Friedrich, Bat. Friedrich Kaufmann, Bürger und Weinwirth.

Den 21. Ludwig Christian Wilhelm, Bat. Christian Richter mann, Bürger und Gastgeber zum Kaiser Alexander.

Den 21. Jakob Karl, Bat. Heinrich Breining, Matrosdiener.

Den 21. Karoline Wilhelmine Elisabeth Christine Katharine, Bat. Friedrich Einzig, Bürger und Nagelschmidmeister.

Den 21. Karl Ludwig, Bat. Karl Bog, Bürger und Juwelier.

Den 25. Friederike Louise, Bat. Konrad Hoffsch, Bauamtstagelöhner.

Den 30. Auguste Juliane Louise, Bat. Friedrich Luder, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 3. Sept. Eise Marie Katharine Magdalene, Bat. Johann Maisenhütter, Kutscher bei Sr. Hoheit Prinz Gustav.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 25. August. Hr. Joh. Wilh. Lorenz, Sekretär bei der Großb. Wasser- und Straßenbau-Direction, mit

Zofe, Auguste Louise Sievert.

Den 25. Hr. Karl Wilhelm Friedrich Wielandt, Zahlmeister bei der Großb. Militär-Wittwen- und Werbkasse, mit Zofe, Auguste Sophie Kaufmann.

Den 28. Hr. Heinrich Bierordt, Handelsmann, mit
Izfr. Wilhelmine Jägerschmidt.

Den 29. Wilhelm Kleeß, Grobß. GarderobeLaquai,
mit Christine Farrer.

Den 31. Hr. Johann Jakob Bürgin, Garnisons-
Schreiber, mit Marie Volk von hier.

Den 31. Johann Bauer, Korporal vom Ein-Inf.-
Reg. Großherzog Kro. 1. mit Katharine Daum von hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Sept. Georg Wilhelm, Bat. Daniel Kloth,
Bürger und Schneidermeister, alt 17 Tage.

Den 1. Wilhelm Valentin Matthias, Bat. Ludwig
Förster, Bürger und Schneidermeister, alt 5 Monate.

Fremde vom 12. bis 16. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In Erbprinzen. Hr. Ramslein, Edelmänn aus
England. Hr. Hay, Lieutenant von Neubrück. Hr.
Evans, Hr. Normann und Hr. Gowell, Edelkute aus
England. Fräulein v. Eiter, k. Russische Hofdame von
Petersburg.

In Kreuz. Hr. Felisch, Kaufmann von Braun-
schweig. Hr. Oldenfort und Hr. Bartack, Kaufleute
von Amsterdam. Hr. Dethmar, Pfarrer mit Familie v.
Reckenburg. Hr. Holz, Kaufmann von Nürnberg. Hr.
Selzam, Kreisrath von Durlach. Hr. Lepffens, Kauf-
mann von Antwerpen. Hr. Sancelos, Kaufmann von
Eibersfeld. Hr. Berger, Kaufmann von Bremen. Hr.
Siggata, Kaufmann von Mainz.

In Darmstädter Hof. Hr. Nister, Kamme-
ralPraktikant von Mannheim. Hr. Thibaut, Geh. Hof-
rath und Professor mit Familie von Heidelberg. Hr.
Graf Tenison mit Familie von da. Hr. Graf Schönburg
von da. Hr. Baron v. Mackel von da. Hr. Spönda,
Kaufmann von Erfurt. Hr. Faber, Kaufmann v. Kauf-
lingen. Hr. Atinger, Partikulier mit Gattin v. Mann-
heim. Hr. Rodolf, Student von Heidelberg. Ute
Sauer von Donauschingen. Hr. Wbster, Partikulier v.
St. Blasien. Hr. Stählein, Bürgermeister von Ober-
hausen. Hr. Btcker, Kaufmann von Köln. Hr. Drösch,
Kaufmann von Schwarz. Hr. Bornhauser, Partikulier
aus der Schweiz. Hr. Avanzo, Kaufmann von Niga.
Mad. Gendre aus Freiburg in der Schweiz. Hr.
Herrenschmidt, Kaufmann von Straßburg. Hr. Riv-
linger, Secretär mit Sohn von Kugsburg.

In Zähringer Hof. Hr. Wigton, Edelmänn
aus England. Hr. Meyer, Registrator aus Ehlingen.
Hr. Melchert, Präzeptor von da.

In Kaiser. Hr. Wendt, Kaufmann mit Gattin
von Buhl. Hr. Schnigler, Student von Straßburg. Hr.
Fischer, Partikulier von da. Mad. Hirschel daher. Hr.
Wäurer, Studienlehrer von Knobach. Hr. Barrizzi,
Partikulier von Berg. Hr. Beck, Kaufmann von Offen-
burg. Hr. Neubauer, Handelsmann von Schneidheim.
Hr. Sandor, Kaufmann von London. Hr. Samill, Kauf-
mann von Reg. Ute. Helfrich, von Lauterburg. Mad.
Schmig mit Familie von da.

In schwarzen Bären. Hr. Volk, Professor
von Kreuznach. Hr. Peterson, Dr. daher. Hr. Kro-
mer, Kaufmann von Ruckstadt. Hr. Schneegans, Pro-
fessor von da. Ute. Brentano von Straßburg. Ute.
Gorbmann von Jutzach. Ute. Rosentechner von Konstanz.

Frau Generalin v. Scharffenstein von Heilbronn. Hr.
Bauer, Student von Mühlhausen. Hr. Wolf, Student
von Worms. Hr. Frei, Student von Basel. Hr. Burck-
hardt, Student daher. Hr. Schmidborn, Kaufmann mit
Familie von Saarbrücken. Hr. v. Richtigosen, k. preuß.
Major mit Familie von Coblenz. Fchr. v. Menzingen
von Menzingen. Hr. Lang, Kaufmann von Petersburg.
Hr. Seidelin, Partikulier von da. Hr. Wacker, Partik-
ulier aus England. Hr. Endell, Consul von Stettin.
Hr. Endell, Kaufmann von Frankfurt. Hr. North,
Edelmänn aus England. Hr. Mone, Professor von Hei-
delberg. Hr. Jehn, Student von Gesecke. Hr. Köster,
Student von Wiesbaden. Hr. Pütter und Hr. Schimpf,
Kaufleute von Iserlohe.

In goldenen Ochsen. Hr. Münzing, Bergrath
von Freiburg. Hr. Dr. Granden aus Dänemark. Hr.
Raglio, Student von Berlin. Hr. Werner, egyphtischer
Offizier von Paris kommend. Hr. Müller und Hr. Fein,
Kaufleute von Braunschweig. Hr. Lang, Amtmann von
Bruchsal. Hr. Jbler, Kaufmann von Pforzheim. Hr.
Frey, Student von Schweinberg. Hr. Dr. Flehinger
von Bruchsal. Hr. Heibreich, Kaufmann von Dresden.
Hr. Morell, Sprachmeister von Bruchsal.

In Waldhorn. Hr. Cruz, Schauspieler von
Mannheim. Hr. Helfrich, Kaufmann von da. Hr. Hof-
mann, Gastgeber von Schwezingen. Hr. Hofmann, Kauf-
mann von da. Hr. Bittner, Partikulier von Mann-
heim. Hr. Kesselmeier, Kaufmann von Eßbach. Hr.
Henner, Kaufmann von Erlangen.

In Salmen. Hr. Stegmann, Dr. mit Gattin
von Hanau. Hr. Klumpp, Commissair von Freiburg.

In goldenen Hirsch. Hr. Berine, Kaufmann
von Calw.

In König von England. Hr. Rubelbach, Dr.
von Kopenhagen. Hr. Lewald, Professor von Heidel-
berg. Hr. Deger, Schauspieler von Koblenz.

In der Sonne. Hr. King, Kaufmann von
Harbozshofen. Hr. Gebr. Arz, Partikuliers aus Ungarn.
In König von Preußen. Hr. Schalk, Konz-
ertmeister von Prag. Hr. Volk, Partikulier von Zell-
dorf. Hr. Schneider, Partikulier mit Familie v. Lud-
wigsburg. Hr. Radler, Kaufmann daher.

In Kaiser Alexander. Hr. von Netberg,
k. Bate. Oberlieutenant aus Rheinweiler.

In rothen Haus. Hr. Thomany, Buchhalter
von Ettlingen. Hr. Lind, Commissair daher.

In Anker. Hr. Eisele, Student von Freiburg.
Hr. Niehm, Kaufmann von Reutlingen.

In Ritter. Hr. Secels, Partikulier v. London.
Hr. Gräner, Holzhandler von Mannheim. Hr. Heb-
wort, Kaufmann von Paris. Hr. Willung, Theilungs-
Commissaire von KappelRödeck. Hr. Dauner, Student
von Würzburg. Hr. Schwarz, Fdifer v. Auaenloch.

In schwarzen Adler. Hr. v. Silberich, Dä-
nischer Lieutenant von Hamburg.

In Privathäusern. Hr. Watz, Lieutenant u.
Adjutant von Freiburg. Hr. Schwarz, Schauspieler von
Coblenz. Hr. Kiefer, Zuchthausverwalter von Mann-
heim. Hr. Romann, Kaufmann von Heilbronn. Hr.
Romann, Dr. daher. Hr. Volk, Pfarrer von Rastatt.
Hr. Smelin, Pfarrer von Badenweiler. Hr. Morstadt,
Professor von Heidelberg.